

WALDORFKINDERGARTEN AM MASCHSEE

30173 Hannover, Rudolf-v.-Bennigsen-Ufer 70 C
Tel. 0511/980 52 91 | Fax: 0511/980 56 32
Email: mail@waldorfkindergarten-maschsee.de

Vormerkung zur Aufnahme für

Krippenplatz
7.30 bis 14.30 Uhr



**Waldorfkindergarten
am Maschsee e.V.**

1. Ihr Kind

Vor- und Zuname: _____

Geschlecht: m w d

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Konfession: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Das Kind ist geimpft gegen Masern? Nein Ja

Seit dem 01.03.2020 dürfen Kinder ohne ausreichenden Masernschutz nicht aufgenommen werden.

2. Das Elternhaus

Name Elternteil 1: _____

Beruf: _____ Geburtsdatum: _____

Name Elternteil 2: _____

Beruf: _____ Geburtsdatum: _____

Geschwister: _____

(Name(n)/Alter): _____

Das Kind lebt bei: den Eltern Elternteil 1 Elternteil 2

Anschrift der Eltern beziehungsweise des Erziehungsberechtigten

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Straße: _____ Tel.: privat _____

Email: _____ Tel.: dienstl. _____

Tel.: mobil _____

Sind beide Elternteile berufstätig? Nein Ja

Hat Ihr Kind bereits eine andere Einrichtung/Tagesmutter besucht? Nein Ja

von: _____ bis: _____

Welchen: _____

- siehe Rückseite -

Wenn es besondere Begebenheiten gibt, die sich auf die Entwicklung Ihres Kindes auswirken könnten (zum Beispiel die Folgen einer erschwerten Geburt, besondere Erkrankungen, körperliche oder seelische Folgen von Unfällen oder familiäre Ereignisse), bitten wir Sie, dieses auf einem gesonderten Blatt aufzuschreiben. – Wir können Ihrem Kind und seiner Entwicklung nur gerecht werden, wenn wir dieses bei der Zusammenstellung der Gruppen entsprechend berücksichtigen.

Was hat Sie bewogen, Ihr Kind in unserem Kindergarten anzumelden?

3. Unser Kindergarten

3. 1. Öffnungszeiten:
 - a) $\frac{3}{4}$ -Betreuung und integrative Gruppe von 7.30 bis 13.30 Uhr
 - b) Ganztagsgruppe von 7.30 bis 16.00 Uhr
 - c) Krippe von 7.30 bis 14.30 Uhr
3. 2. Während der Weihnachtsferien, in der Karwoche und in der 2. Woche der Herbstferien ist der Kindergarten ganz, während der Sommerferien drei Wochen lang, Dienstag nach Pfingsten ist ebenfalls geschlossen.
3. 3. Die Aufnahme erfolgt in der Regel zum Kindergartenjahresbeginn (01. August). Voraussetzung für die Aufnahme in eine Regelgruppe ist das Erreichen des Mindestalters von 3 Jahren im jeweils laufenden Jahr bis 30. November. Für die Aufnahme in der Krippe muss das Kind zum Zeitpunkt der Aufnahme mindestens 18 Monate sein. Über die Aufnahme Ihres Kindes entscheidet das Kollegium. Das Kindergartenjahr beginnt am 1. August und endet am 31. Juli.

Die Aufnahmegebühr beträgt 200,00 Euro (inklusive integrativ betreuter Kinder).
3. 4. Für Kinder ab 3 Jahren ist der Besuch des Kindergartens kostenfrei. Für die $\frac{3}{4}$ -Betreuung sind monatlich pro Kind 45€ Frühstücksgeld und 55€ für Mittagessen zu entrichten. Das Essensgeld für die Ganztagsbetreuung beträgt 120 EUR. Für integrative Kinder wird ebenfalls kein Elternbeitrag erhoben, da hier eine gesonderte Finanzierung der I-Plätze erfolgt.
3. 5. Für Kinder bis zu drei Jahren ist ein monatlicher Beitrag zu entrichten. Die Beitragshöhe für Kinder aus dem Stadtgebiet Hannover wird von der Stadt Hannover aufgrund dort vorzulegender Unterlagen einkommensabhängig festgelegt. Darüber hinaus wird ein Waldorfausgleichs-/Ergänzungsbeitrag erhoben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der geltenden Beitragsordnung.
3. 6. Der Waldorfkindergarten am Maschsee e.V. hat einen Förderverein in dem Sie freiwillig Mitglied werden können. Der monatliche **Mitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro**.

Ich bin damit einverstanden, dass die vorgenannten Kontaktdaten zu Vereinszwecken durch den Verein genutzt werden dürfen. Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der vorbenannten Angaben freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.	
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift (en)

Ort, Datum

Unterschrift Elternteil 1

Unterschrift Elternteil 2



Liebe Eltern!

Sie interessieren sich für einen Krippenplatz in unserem Waldorfkindergarten.

Dazu möchten wir Ihnen vorab einige Gedankenimpulse geben:

Das kleine Kind braucht zweifellos sein vertrautes familiäres Umfeld und seine engsten Bezugspersonen in den Eltern für eine gesunde und bedürfnisorientierte Entwicklung. In besonderem Maße ist es in den ersten drei Lebensjahren auf eine sichere Bindung, eine liebevolle Versorgung und Begleitung, sowie eine schützende und Geborgenheit vermittelnde Umgebung angewiesen. Auf dieser Grundlage kann das kleine Kind die Welt und ihre Sinnzusammenhänge kennenlernen, alle neuen Lernerfahrungen verinnerlichen und sich intensiv mit jedem grundlegenden Entwicklungsschritt beschäftigen. Dafür benötigt es einen vor Stress geschützten Entfaltungsraum. Sozialfähige Kompetenzen, die gerade in Gruppenkonstellationen abverlangt werden, wie z.B. das gemeinsame Spielen, Teilen, Abwarten und Rücksicht auf andere nehmen, sind dabei nicht altersgerecht.

Dennoch hat sich auch dieser Waldorfkindergarten mit einem veränderten Familienmodell in unserer Gesellschaft auseinandergesetzt und im Jahre 2013 eine Krippe eröffnet, um **bevorzugt berufstätigen Eltern** eine Möglichkeit zu bieten, eine zum Wohle des Kindes angemessene Betreuungsform zu wählen und damit Familie und Beruf vereinbar machen zu können.

Basierend auf den oben genannten pädagogischen Gedanken ist es uns Erzieherinnen wichtig, gemeinsam mit den Eltern den kindlichen Entwicklungsbedürfnissen gerecht zu werden und sich diese Erziehungsaufgabe zu teilen. Das Krippenkind möge in dieser Einrichtung auch eine vertrauensvolle Beziehung zu den Erzieherinnen aufbauen und einen Ort finden, an dem es sich jeden Tag mit Freude aufhält, in einem festen Tagesrhythmus Halt, Sicherheit und Orientierung verspürt und schließlich zu einer gefestigten Persönlichkeit heranreifen darf. Unvermeidbare Anstrengungen für das kleine Kind im Krippenalltag können dadurch in gesundem Maße verarbeitet werden.

Wir hoffen, dass wir Ihnen bei der Entscheidungsfindung behilflich sein konnten.



Konzeption Krippengruppe

Der Waldorfkindergarten am Maschsee hat im Jahre 2013 sein Betreuungsangebot um 10 Krippenplätze erweitert. Im Gebäude des Waldorfkindergartenseminars befindet sich der Krippenraum, der vom Kindergartengelände aus zu erreichen ist.

Pädagogisches Konzept Krippengruppe

Das Konzept der Krippengruppe beruht, wie auch das des Waldorfkindergartens und der Waldorfschule, auf der anthroposophischen Menschenkunde Rudolf Steiners. Diese steht im stetigen Bemühen, die sich entwickelnde Individualität des Menschen wahrzunehmen, zu verstehen und zu fördern. Bei der Arbeit mit dem kleinen Kind ist darüber hinaus das Recht auf Kindheit und dessen Schutz ein besonderes Anliegen.

Jeder Lebensabschnitt ist anders und fordert daher eine ganz eigene pädagogische Qualität. Für die Kinder im ersten Jahrsiebt stehen hier besonders Vorbild und Nachahmung, Wiederholung und Rhythmus, bei den ganz kleinen Kindern zusätzlich das Pflegende, schützende Hülle bietende im Vordergrund. Die erste Lebenszeit des Menschen ist geprägt vom Wachstum, der Ausbildung der Organe, dem Erlernen von Gehen, Sprechen und Denken. Die kleine Gruppe lässt es zu, dass auf individuelle Bedürfnisse der Kinder Rücksicht genommen werden kann und die Autonomieentwicklung unterstützt wird.

Das Kind entwickelt sein eigenes Verhalten am Vorbild, es lebt ganz in der Nachahmung und lernt durch sie.

„Wenn wir zum Kinde sagen: Mache das so, mache jenes so, so hört es das eigentlich nicht, beobachtet es nicht. Nur wenn wir uns selber hinstellen und es ihm vormachen, macht es das nach. Denn es arbeitet das Kind nach der Art, wie ich selber meine Finger bewege, oder schaut etwas nach der Art an, wie ich es anschau, nicht nach dem was ich ihm sage. Es macht alles nach. Das ist das Geheimnis der kindlichen Entwicklung in der Zeit bis zum Zahnwechsel, dass es ganz in der Imitation lebt, ganz in der Nachahmung dessen, was ihm im allerumfassendsten Sinne äußerlich als Geste entgegentritt.“ (Rudolf Steiner).

So gestaltet der Erwachsene / Erzieher den Tageslauf durch sinnvolle Tätigkeiten und einfache, nachvollziehbare Handlungsabläufe. Ein besonderes Augenmerk wird bei uns auf die Beziehungspflege gerichtet, indem die Erzieherpersönlichkeit durch eine ruhige, wohlwollende, familiäre, freundliche, fröhliche und positiv liebevolle innere Haltung dem Kind begegnet.

Das Spiel des kleinen Kindes in der Krippengruppe wird von Bewegung und Beziehung bestimmt. Es wiederholt die ihm vorgelebten Handlungen und nutzt dabei alles, was sich ihm anbietet. Durch das eigene Wiederholen erlangt das Kind Sicherheit in seinem Tun und vertieft neu erlernte Fähigkeiten. Für die Entfaltung und Anregung der Phantasiekräfte stehen in unserer Waldorfkrippe im freien Spiel einfache und natürliche Spielmaterialien zur Verfügung. Über die sinnliche Wahrnehmung setzt sich das kleine Kind ganzheitlich mit der es umgebenden Welt in Beziehung. Besonders das Spiel im Garten bietet hier mit Erde, Wasser, Luft und Wärme ein weites Erfahrungsfeld, das durch die Jahreszeiten abwechslungsreich gestaltet wird. Außerdem gibt es im Garten Spielmöglichkeiten, die sich wunderbar zum Erüben der verschiedensten motorischen Fähigkeiten eignen. Der tägliche Spaziergang durch den benachbarten Schulgarten der Waldorfschule ist Bestandteil der Tagesgestaltung.

Auf diesem Weg haben die Kinder die Möglichkeit, auf verschiedenen Mauern und Beetumrandungen zu balancieren, die Schulkinder bei der Gartenarbeit zu beobachten, den schuleigenen Hühnern und Schafen zu begegnen und die Natur im Jahreskreislauf zu erleben.

Der sich wiederholende regelmäßige Tages- und Wochenablauf bietet den Kindern eine verlässliche Orientierung. Dazu sorgt der rhythmisch angelegte Tageslauf für ein allgemeines Wohlbefinden und einen gleichmäßigen Wechsel von Anspannung und Entspannung.

<u>Tagesabschnitt</u>	<u>Atemprozess</u>	<u>Qualität</u>
ab 7.30 Uhr Ankommen/Spiel	Entspannung	frei
Morgenkreis/Frühstück	Anspannung	geführt
Freispiel im Garten	Entspannung	frei
Mittag	Anspannung	geführt
Schlaf	Entspannung	frei
Kleine Stärkung	Anspannung	geführt
Spiel/Ausklang bis 14.30 Uhr	Entspannung	frei

Wie auch im Kindergarten werden aus pädagogischen Erwägungen in der Krippengruppe bestimmte Tätigkeiten an jeweils denselben Wochentagen ausgeführt, z.B. das Brötchenbacken oder das morgendliche Zubereiten des Frühstücks bzw. Mittagessens (jeden Tag ein anderes Gericht, deren Reihenfolge sich wöchentlich wiederholt) und hauswirtschaftliche Tätigkeiten, bei denen die Kinder gerne mithelfen.

Im weiteren Rahmen wiederholt sich auch der Jahreslauf, der durch die Jahreszeiten, die christlichen Feste und die Geburtstage der Kinder seine Regelmäßigkeit, aber auch seine Vielfalt erfährt. Diese Beständigkeit gibt Sicherheit.

Für das kindliche Wohlbefinden ist das Erleben eines guten Verhältnisses zwischen seinen Bezugspersonen von großer Bedeutung. Erfahrungen haben gezeigt, dass eine partnerschaftliche Beziehung zwischen Eltern und Erzieher/in sich am besten entwickelt, wenn der/die Erzieher/in ihre Verantwortung darin sieht, die Eltern in ihren Erziehungsaufgaben wertzuschätzen und zu unterstützen. Im gegenseitigen Miteinander sollten vorurteilsfreie und partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes gelebt werden. Dazu gehört das Gespräch über die individuellen Bedürfnisse und Entwicklungsbedingungen des Kindes.

Auf diese Weise können Entwicklungsschritte des Kindes begleitet und die Erziehungskompetenz der Eltern mit einbezogen werden.

Die Krippengruppe als Teil des Kindergartenorganismus

Der Waldorfkindergarten am Maschsee ist eine seit über 80 Jahren bestehende Einrichtung mit derzeit sechs Gruppen, eine davon integrativ arbeitend. Die integrative Gruppe umfasst insgesamt 18 Kinder; in drei weiteren Kindergartengruppen werden 23 Kinder von 7.30 bis 13.30 Uhr und in unserer Ganztagsgruppe 23 Kinder von 7.30 bis 16 Uhr betreut. Jede Gruppe wird von drei pädagogischen Fachkräften geführt, außerdem einer Heilpädagogin in der integrativen Gruppe. Darüber hinaus werden die Teams sehr häufig von Praktikanten/innen unterstützt.

Der Waldorfkindergarten am Maschsee e.V. ist ein von Eltern getragener Verein und wird in privater Trägerschaft geführt. Ebenso wie die Elternarbeit in gruppenübergreifenden Gremien, wie Vorstand und verschiedene Elternarbeitsgruppen, ist auch die Mitgliedschaft aller Eltern im Kindergartenverein unverzichtbar. Der Mitgliedsbeitrag unseres Fördervereins beträgt einmal jährlich 600 Euro bzw. 50 Euro monatlich.

Elternarbeitseinsätze vertiefen die Verbundenheit der Eltern mit der Krippengruppe einerseits sowie mit dem gesamten Kindergarten andererseits. Das Tätigsein für die gemeinsame Sache zum Wohl der Kinder stärkt die Gemeinschaft.

Der Vorteil einer Krippengruppe auf dem Kindergartengelände liegt auf der Hand. Im Laufe des Tages, z.B. im Garten beim Freispiel, können sich die Kinder der unterschiedlichen Altersgruppen begegnen und voneinander lernen. Auch die Erzieherinnen des Kindergartens werden den Kindern vertraut, wodurch für die ältesten Kinder der Krippengruppe der spätere Wechsel in die Kindergartengruppe erleichtert wird.

Daten und Fakten:

Gruppengröße

- ❖ Maximal 10 Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren werden in unserer Krippengruppe betreut.

Betreuungspersonal

- ❖ Die Kinder werden von drei pädagogischen Fachkräften betreut.

Öffnungszeiten

- ❖ Von 7.30 bis 14.30 Uhr.
- ❖ Kindergarten und Krippe sind im Sommer drei Wochen und während der Weihnachtsferien geschlossen.

Kosten

- ❖ Der monatliche Elternbeitrag beträgt inkl. Mittagessen 480 Euro in der Höchststufe für Kinder aus dem Stadtgebiet Hannover. Die Beiträge werden einkommensabhängig von der Stadt Hannover eingestuft. Für Kinder aus der Region gilt eine abweichende Regelung. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Beitragsordnung. Dazu kommen 130 Euro Waldorfzusatzbeitrag.
- ❖ Aufnahmegebühr: einmalig 200 Euro
- ❖ Waldorfzusatzbeitrag: 130 Euro monatlich

Mittagessen

- ❖ Die Kinder erhalten ein Frühstück und ein altersgemäßes Mittagessen, das vom pädagogischen Team täglich frisch zubereitet wird. Die Verwendung von Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau ist selbstverständlich.

Anmeldung / Aufnahme / Eingewöhnung

- ❖ Anmeldeformulare erhalten interessierte Eltern zu den vorgesehenen Öffnungszeiten im Kindergartenbüro oder im Rahmen des Informationsnachmittages.
- ❖ Die Aufnahmekriterien orientieren sich hauptsächlich an der aktuell bestehenden Berufstätigkeit beider Elternteile und daran, ob bereits Geschwisterkinder in einer unserer Kindergartengruppen betreut werden. Allgemeine Informationen zur Krippengruppe erhalten Sie auch auf unseren halbjährlich stattfindenden Informationsnachmittagen oder im Kindergartenbüro.
- ❖ Die Eingewöhnung wird in enger Abstimmung zwischen Eltern, Kind und Gruppenteam individuell gestaltet und orientiert sich an der Bedürfnislage des Kindes. Ein konkreter Zeitrahmen kann daher nicht festgelegt werden. Um jedem Kind einen guten Start und einen leichten Einstieg in den Krippenalltag zu ermöglichen, bietet das pädagogische Team der Krippengruppe kurz vor Beginn der Eingewöhnungszeit einen Hausbesuch an.